

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

129 (4.6.1927)

# Volkstreuend

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

**Anzeigenpreise** Die 9 gepaltene Millimeterzeile kostet 10 Pfennig, für einmalt 12 Pfennig, Gelegenheitsanzeigen und Stellenangebote 6 Pfennig. Die Reflektormillimeterzeile 45 Pfennig o. Rabatt nach Tarif, der bei Nichterfüllung des Zeitungszieles, bei gerichtlicher Zerschlagung und bei sonstigen außer Kraft tritt o. Erfüllungserfolg und Gerichtsstand ist Karlsruhe i. B. o. Schrift der Anzeigen-Nachnahme 8 Uhr vormittags.

**Beilagen:** Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“  
Die Musikrevue / Sport und Spiel / Heimat und Wandern  
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauenclub

**Bezugspreis** monatlich 2,30 Mark o. Ohne Zustellung 2 Mark o. Durch die Post 2,40 Mark o. Einzelpreis 10 Pfennig o. Erscheint 6 mal wöchentlich vormittags 11 Uhr o. Postschleife 2020 Karlsruhe o. Gesellschaftliche und Redaktions-Karlsruhe i. B., Wollstraße 26 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Volksfreund-Büro: Durlach, Wiesenstraße 22; Baden-Baden, Friedrichstraße 20; Rastatt, Friedrichstraße; Offenburg, Langenstraße 28

Nummer 129

Karlsruhe / Samstag, den 4. Juni 1927

47. Jahrgang



## Mit Feuerzungen . . .

Es war eine kleine Gemeinde altjüdischer Proletarier, die sich da an ihrem Fest der Gesetzgebung versammelt hatten, das für sie eine ganz andere Bedeutung besaß, als für ihre altgläubigen Volksgenossen: waren sie doch die Anhänger des als Märtyrer seiner neuen Lehre hingerichteten Rabbi Jesus von Nazareth, und das Gesetz das er ihnen gegeben, stand ihnen Herzen und Seelen näher, als das altbergekommene. Und mit Sturmesbrausen und Windeswehen, mit überirdischem Lichtschimmer und Flammengluten kam es über diese einfachen Menschen: göttlicher Enthusiasmus ruhte auf ihrer Stirn in Gestalt von Feuerzungen — es war der heilige Geist, der sie erfüllte, der Geist der Liebe und der Tat . . . Es ward ihnen gegeben, zu predigen in tausendlei Sprachen und Zungen, und von dieser Stunde an waren sie Apostel, Gesandte der neuen Wahrheit, und sie trugen ihre Lehre weit hinaus bis an alle Grenzen des Römischen Reiches, das damals das Erdreich war.

So erzählt uns die christliche Legende, von der Ausgießung des „Trösters“ des Gottes der heiligen Begeisterung, der in allen Völkern und in allen Zungen sich gezeigt hat, wirksam und mächtig, aufwärtsführend die Menschheit durch Kampf und Not zu Sieg und Erlösung — wenn es auch vorerst nur im Lande der Idee sein durfte, zu dem rotblühend Märtyrerdut den Weg wies. Denn immer wieder, wenn die Menschheit zu versinken droht in Zwang, Knechtschaft und Not, dann kommt dieser Tröstergeist.

Solch eine Lehre die zur Befreiung führt, zum Heile der Menschheit, ward gerade damals verkündet, als die Fortschritte der Technik, die Maschine, und diese das kapitalistische Zeitalter heraufgeführt hatten: eine Epoche voll Zwang und Elend war gekommen — was den Menschen das Leben leicht erträglich machen sollen, machte sie zu Ausgebeuteten und Zerbröckelten. Da kam Karl Marx und stellte die völkerverfreiende Lehre des Sozialismus auf. Es entrollte sich das morgenrote Banner, unter dem auch wir heute noch stehen, ringen, vorwärts streben! Der Geist der Befreiung, die aus Erkenntnis spricht, war wieder einmal übers Land gekommen — mit

Sturmesbrausen und feurigen Zungen. Die großen Apostel des Sozialismus erstanden, die die menschenheitsbefreiende Lehre hinaustrugen unter alle Völker: Engels, Bebel, unser unvergesslicher Viktor Adler, Jaures, der Blutzunge — um nur einige wenige Namen zu nennen, die in aller Herzen leben! Sie gaben das heroische Beispiel, das immer wieder Nachfolge weckt, sie rissen mit feurigen Zungen hin, auf das Hunderttausende und Millionen lehrten, jenes Pfingstfest der Erkenntnis zu feiern, dessen Wahrspruch ist: Proletarier aller Länder, vereinigt euch! — Jeder Apostel sammelte herrliche Jünger um sich treue Gefährten — jeder Gefährte, mochte er noch so schlicht leben in Iron und Arbeitslast, ward neue Genossen! Die hehre Flamme der Erkenntnis ward getragen durch die Generationen und hin über den den ganzen Erdkreis.

Mit Feuerzungen kam der Geist des Sozialismus über die Menschheit, die da mühselig und beladen war. Und so muß und wird es weiter gehen: Jeder und jede in dem Kreis, in den sie das Schicksal stellte, ein Jünger der Arbeit und aufmunter, mittelst von dem, was er empfangen hat. Er wird immer wie Himmelsflamme das Bewußtsein in seiner Brust tragen: ich bin Sozialdemokrat, einer von denen, die des Geistes Hauch berühren, mitzuarbeiten an der Erreichung des höchsten Zieles, das sich je die Menschheit steckte! Und mag er als einzelner noch so klein sein, so eng sein Wirkungskreis, so schwach seine Kraft — strebt er nur redlich und ohne Unterlaß im Geiste seiner Lehre, durch Beispiel und Wort — dann wird es auch ihm gegeben sei, zu reden mit Feuerzungen, Zeugnis abzulegen mit seinem ganzen Wesen und Sein, und wieder neue Brüder werden sich zu ihm finden, und gemeinsam verbunden durch Arbeit, Erkenntnis und Liebe, werden sie mitbauen an dem Wege zur neuen Gesellschaftsordnung des Sozialismus umschimmert von dem feurigen Licht, das Leben erweckend in ihren Seelen brennt!

Dann wird vereint jenes große Pfingstfest der Menschheit kommen, wo sie befreit von allem, was ihren Aufstieg hemmt, eins wird im Geiste der Arbeit, der Brüderlichkeit — der Freiheit!

TEUCHERT





### Antifaschistische Gedächtnisfeier in Paris

Die antifaschistischen Organisationen Italiens, die sich nach Paris geflüchtet haben, veranstalteten am 10. Juni in Paris eine Gedächtnisfeier zu Ehren des ermordeten sozialistischen Abgeordneten Matteotti. Diese Veranstaltung steht unter dem Vorherrschaft des italienischen Sozialistenführers Turati. Die Feier, die alljährlich am Todestage Matteottis stattfindet, soll von diesem Jahre ab den Charakter einer feierlichen Gedenkstunde annehmen.

## Freistaat Baden

### Die Wahlrechtsvorlage in 2. Lesung angenommen

Die Oppositionsparteien haben die Ablehnung ihrer Abänderungsanträge in der 1. Lesung nicht widerspruchslos hingenommen, sie brachten sie am Freitag vormittag in der Sitzung des Verfassungsausschusses, in welcher die 2. Lesung vorgenommen wurde, wieder ein. Von den deutschnationalen wurde die Beibehaltung der Landesliste abermals verlangt, die Deutsche Volkspartei forderte ebenso wiederum die Bildung von Wahlkreisverbänden und die Einteilung des Landes Baden in 24 Wahlkreise, die Demokraten ließen ebenfalls ihre Anträge über die Möglichkeit der gleichen Bemerkung in mehreren Wahlkreisen nicht fallen, und so mußten dann die Befürworter der Regierungsvorlage, das Zentrum und die Sozialdemokratie, diese Anträge in der 2. Lesung gleichfalls ablehnen. Das geschah mit demselben Stimmenverhältnis — 8 bezw. 9 zu 5 und 4 — wie bei Beendigung der 1. Lesung am vorigen Dienstag. Bei der Gesamtstimmung verwarfen sich Zentrum und Sozialdemokratie gegen die Unterstellung des volksparteilichen Redners, daß in der Wahlrechtsvorlage ein ungesetzliches Gesetz gegen alle Parteien mit Ausnahme des Zentrums und der Sozialdemokratie geschaffen worden sei. Der sozialdemokratische Redner erklärte, daß seine Partei das Wahlgesetz vor dem Lande und vor der Öffentlichkeit verantworten werde. Er wandte sich auch gegen einen Artikel des Abg. Oßtrager, welcher im Karlsruher Tagblatt und in deutschvolksparteilichen Blättern enthalten und in welchem die Sozialdemokratie als förmige des Zentrums verleumdet war. Der sozialdemokratische Redner bemerkt weiter, es sei fraglich, ob die Deutsche Volkspartei, wenn sie im Herbst vorigen Jahres in der Koalition gewesen wäre, ihren Standpunkt in der Koalition so energisch vertreten hätte, wie es jetzt Jahren die Sozialdemokratie tut.

An der Vorlage in der Fassung der 1. Lesung wurde die Bestimmung gestrichen, daß die kleineren Parteien, welche unter 30 000 Stimmen in der vorhergehenden Landtagswahl erhalten haben, bei der Einreichung der Wahlkreisliste 300  $\mathcal{M}$  für jeden Wahlkreis zu entrichten hätten. Fürsorglich wurde auch der Passus bei der Höchstzahl der Stimmen, welche in einem Kreise die Auffüllungsmöglichkeit gewährt, eingefügt: „Bei gleicher Stimmenszahl in mehreren Wahlkreisen entscheidet das Los.“ Es ist damit allen Möglichkeiten vorgebeugt und es werden unliebsame Auseinandersetzungen vermieden.

In der Gesamtstimmung enthielten sich der demokratische und die 2 deutschnationalen Vertreter wiederum der Stimme, die Deutsche Volkspartei und die Kommunisten stimmten dagegen, das Zentrum und die Sozialdemokratie dafür. Das Gesetz ist nunmehr fertig für die Beratung im Plenum, die, wie schon bemerkt, voraussichtlich Ende Juni vorgenommen werden dürfte.

### Die Ansiedlung von badischen Bauern im Osten

Der Verein zur Förderung der Innenkolonisation schreibt uns: In einer Eingabe an das Ministerium des Innern unter dem 19. Mai hat der Verein zunächst auf die Siedlungsbestrebungen der außerbadischen Staaten hingewiesen. Besonders wurde hervorgehoben, daß bereits Nachrichten von dem Weltkrieg die skandinavischen Länder, Dänemark und Schweden, Großes auf dem Gebiet der Binnenkolonisation geleistet und sogar bahnbrechend gewirkt haben. Uebergehend zu der Siedlungspolitik im Reich und in Baden wurde es besonders begrüßt, daß nach den neuesten Berichten jetzt auch in Baden die Siedlungsbestrebungen Fortschritte machen. Der Verein ist mit den von der Regierung beabsichtigten Maßnahmen voll und ganz einverstanden und hält sie für zweckmäßig, glaubt aber darauf hinweisen zu sollen, daß es unbedingt noch einer weiteren Vorberührung bedarf, damit die in Aussicht gestellte staatliche Unterstützung für den Siedlungslustigen besonders wirksam werden kann.

Wohl fast 100 Prozent der badischen Landwirte, die sich im Osten ansiedeln wollen und die hierfür die benötigten Mittel, circa 10 000  $\mathcal{M}$ , in absehbarer Zeit werden es wohl 12-15 000  $\mathcal{M}$  sein — besitzen, haben diese Mittel nur in Grund und Boden, Gebäulichkeiten, lebendem und totem Inventar. Sollen diese illiquiden Mittel für die Ansiedlung verwendet werden können, und vor allem, sollen sie nicht verschleudert werden müssen, dann muß der badische Staat auch noch dafür sorgen, daß sie mobilisiert werden können, und zwar in einer erträglichen Weise für Käufer und Verkäufer. Heute sind wohl Liebhaber genug da, besonders die Verwandten, die den Besitz des Abwanderungslustigen kaufen möchten, aber keiner hat genug Bargeld hierfür. Auch würde auf diese Weise viel leichter der Vater seinem Sohne Geld zur Verfügung stellen können. Die Regierung muß also mit geeigneten Bankinstitutionen in Verbindung treten, damit diese Stellen den in Betracht kommenden Besitz mindestens  $\frac{2}{3}$  des Steuerwertes, dazu noch mit  $\frac{1}{2}$  des Verkehrswertes, gegen hypothekarische Sicherheit beleihen. Der Verkehrswert käme vor allem deshalb in Frage, weil der Steuerwert meist sehr niedrig bemessen ist und weil bei  $\frac{2}{3}$  dieses Wertes bestenfalls einige Tausend Mark fließen werden. Auch darf der Zinsfuß für die Belasteten nicht mehr als 5-6 Prozent ausmachen, da sonst die Uebernehmer der Schuld finanziell zu Grunde gehen.

Das Binsidensagio müßte der Staat tragen, eben in eventuelle Ausfälle bei nötig werdender Zinsausgleichsleistung. Ohne diese Maßnahme hat die Gewährung von 6000  $\mathcal{M}$  Darlehen durch den badischen Staat geringen praktischen Wert. Der Verein zieht daher in seiner Eingabe: Die badische Regierung wolle alsbald in Ergänzung der in Aussicht stehenden Darlehen von 6000  $\mathcal{M}$  für jede Siedlungsfamilie dafür sorgen, daß der Siedlungslustige in einer (für Käufer und Verkäufer) erträglichen und befriedigenden

Weise seinen illiquiden Besitz mobilisieren kann. Eine weitere, aber wohl erst spätere Sorge des badischen Staates müßte es sein, durch weitere billige Darlehen auch dafür zu sorgen, daß Siedlungslustige mit einem geringeren Vermögen als 10 000  $\mathcal{M}$  sich im Osten ansiedeln können. Daneben wird es Aufgabe des Vereins zur Förderung der Innenkolonisation bleibe, alle treibenden Kräfte zur Förderung der Siedlungsbestrebungen zusammenzufassen, sowie Mittel und Wege zu schaffen, um auch den minderbemittelten Siedlungslustigen die Ansiedlung im Osten zu ermöglichen.

Senkung der Gewerbesteuer. Der Badische Industrie- und Handelsrat hat namens der Badischen Industrie- und Einzelhandelsgewerbetreibenden und an den badischen Landtag gebeten an der Hand des bei den Finanzämtern vorhandenen Materials über die Veranlagung der Gru- und Gewerbesteuer festzustellen, ob nicht eine Ermäßigung der Gewerbesteuer eintreten könnte. Im Einklang damit hat der badische Finanzminister erklärt, er habe das Landesfinanzamt Karlsruhe um Vorlage des Gewerbesteuerertragsjahres im ganzen auf 1. Juni 1927 gebeten. Voraussichtlich ergebe sich gegenüber den Schätzungen eine nicht erhebliche Verringerung des Steuerertrags aus dem Gewerbesteuer, wodurch die Frage der Senkung der Gewerbesteuer akut werde.

Tagung des Karlsruher republikanischer Studenten. Die für dieses Jahr in Heidelberg beschlossene Tagung der dem Kartell republikanischer Studenten Deutschlands und Deutschösterreichs angeschlossenen lokalen Gruppen ist nunmehr endgültig auf den Monat Oktober verschoben worden. Ausschlaggebend für diesen Entschluß war die Tatsache, daß eine endgültige Entscheidung in der Studentenrechtsfrage in Preußen erst am 1. Oktober erfolgt und eine vorherige Stellungnahme zu den hochschulpolitischen Fragen im Interesse der Entwicklung innerhalb der Studentenschaft nicht zweckdienlich erscheint.

Badische Gesundheitspolitik. Das oben erwähnte Doppelheft der „Sozialhygienischen Mitteilungen“ bietet reichen Stoff zur badischen Gesundheitspolitik. Vor allem wird der Fortschritt auf der Verhütung der bsd. Geschlechtskrankheiten eingehend besprochen, in welcher Hinsicht die soziale Hygiene eine große Rolle spielt. Auch das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten findet man in dem Heft. Ferner wurde der Landtagsbericht über die Tätigkeit der badischen Gesundheitsbehörden eingehend besprochen. Ein interessanter Aufsatz behandelt die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in der Provinz Ostpreußen. Ein weiterer Aufsatz demnach eine Beratung über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten veranlassen. Gerade mit Rücksicht darauf, daß in Baden ein Einführungsgezet für das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten bevorsteht, wird das neue Heft der „Sozialpolitischen Mitteilungen“, das auch sonst beachtenswerte Aufsätze über das badische Gesundheitswesen enthält, gute Dienste leisten.

## Sport

### Arbeiter-Fußball an Pfingsten

Am Sonntag, den 5. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Montag, den 6. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Dienstag, den 7. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Mittwoch, den 8. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Donnerstag, den 9. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Freitag, den 10. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Samstag, den 11. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Am Sonntag, den 12. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

Sturm kann nicht zum Ausgleich führen. Auch der Sturm selber hat im Verlaufe die unglücklichsten Sagen. D. wagt auf und erzielt durch die Mitte in Führung. Kurz vor Schluß hat D. noch einen glücklichen Ausgleich zum Ausgleich; doch an dem Resultat von 2:3 ist nicht mehr zu ändern.

Beide Mannschaften spielten unter ihrer sonstigen Form. Das Spiel war ein sehr interessantes. Die Spieler haben sich sehr bemüht, einen Ausgleich zu erzielen. Die Spieler haben sich sehr bemüht, einen Ausgleich zu erzielen.

Am Freitag, den 10. Juni, haben sich in Karlsruhe an Pfingsten die Arbeiter-Fußballvereine an Pfingsten beteiligt. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht. Die Spiele wurden von 10 bis 12 Uhr abgehalten. Die Spiele waren von großem Interesse und wurden von den Zuschauern sehr gut besucht.

### Rupprecht von Bayern.



Für die Zentrumslage dem Herrn Reichskanzler zur Behandlung empfohlen!

### Nachte Tatsachen

Den so betitelten, recht lüchlichen, immer lächelnden Botschafter des Herrn Reichskanzlers in Dresden entnehmen wir folgende Fakten: In Cunos epischer Glanzzeit besuchte Herr von Rosenfeld — war das eine Hausmarke — erstmalig den auswärtigen Botschafter.

Da gabs sowas wie eine Sensation. Raum einer kannte den Minister. So ging er Reih um Reih nachhinein abgehoben Rückzug und ließe sich vor.

Vorschriftsmäßig trachte er mit den Dafen und sein bezauberndes „Stieren Roßensberg“ perlte im Kreise. Schließlich arbeitete er bei der Zeremonie zu dem greisen Bernstein heran und machte ihm seinen Hof.

Der weitere Kampf sollte mit den großen Kulleraugen des Herr von Rosenfeld leuchtend im treudeutschen Daal.

„Hr Name, Herr Minister, ist mir sehr vertraut.“ Mutter war auch eine geborene Roßensberg.

Die Schuld am Kriege hielten nicht ergründet, stand am Himmelsthor zur Erörterung. Zwecks Aburteilung des ganzlichen Unwiderwilligkeit — warst — einlaßen einleßen.

„Aha! — Lorraine“, sagte zu Petrus Poincaré. — „Wir haben den böhmisches Anführer darauf.“

Wir müßten die kleinen Nationen schützen“, beschworste General von Euland.

„Rein Dein ist rein. Man hat uns übertrannt im Herrschen Frieden“, wimmert Albert, der Kellierkinn.

Widerum trachte sich ans Gebänge und drauf wie Donnerzettel. Gegen eine Welt von Feinden kämpfte mein Herreroberste Petrus. Man wollte mich von hinter erschlagen!

„Und du, alter Knabe?“ Petrus schwebte zu Franz Josef. „Ich kann nicht finden — ich muß ihn doch haben!“



# 2 Pfg. Roth-Händle 2 Pfg.

in altbewährter Friedens-Qualität!





Jacob Zinkelstein & Co. Holz- und Kohlenhandlung

Kleine badische Chronik

Neudorf bei Bruchsal. In der Nacht auf Dienstag wurde der Student der Technischen Hochschule Johann F... auf seinem Rückwege von Neudorf nach Neudorf im Wald von einem maskierten Mann überfallen und ihm vermittels eines Dolches verschiedene Stiche am Kopf und Arm beigebracht.

Königsbach. Zu dem schweren Unglück auf der hiesigen Station wird noch berichtet: Der verunglückte Bremser Emil Maier war verheiratet und 56 Jahre alt. Er war mit dem Güterzug 6925 von Wilsberg nach Pforzheim unterwegs, der wegen Überholung eines gleichzeitig im Bahnhof haltenden Güterzuges nach Karlsruhe vor dem Einfahrtssignal hielt.

Pforzheim. Hier entstand im Schaufenster des Schuhwarenhäuses Kaufmann durch Kurzschluss Feuer, das rasch gelöscht werden konnte. Die sehr große Schaufenstergebe zerplatzte infolge der Dichtentwicklung und wurde völlig zerstört.

Steinbach bei Bühl. Ein Monteur der Autoreparaturwerkstätte Karcher war mit dem Einfahren eines Motorrades beschäftigt. Der Fahrer verlor die Gewalt über das Rad und fuhr mit voller Wucht gegen eine Hauswand.

Badst. Der in vorgerückten Jahren stehende Maurer Simon Blücher, der mit dem Sohne des Depositarers Koch zusammen Bier abfuhr, stürzte, da das Pferd plötzlich ansetzte, unter den Wagen und wurde überfahren.

Haslach i. N. In der Dienstadt wurde der 42 Jahre alte Arbeiter Ludwig Künzler aus Unterarmersbach von einer abfahrenden Lokomotive totesgeschlagen.

Kandern. Der Landwirtschaftsvolonitär M... der auf einem Gut in Holten beschäftigt ist, wurde beim Konstanzen mit einem Wagen von einem Radfahrer überfahren und so schwer an der Hand verletzt, daß er sich ins Krankenhaus begeben mußte.

Wahlen bei Rheinfelden. In dem Steinbruch der Firma Brunger in Wahlen ereignete sich am Donnerstag vormittag ein Unfall. Der 30 Jahre alte Arbeiter Josef Duffner aus Wahlen hatte in dem Steinbruch einen Wagen zum Abtransport nach vorne befördert, als plötzlich sich von hinten ein Wagen in Bewegung setzte.

Wiesloch. Auf der hohen Bahnüberführung am Staatsbahnhof Wiesloch-Baldorf ereignete sich ein Unfall, der noch glücklicherweise verhältnismäßig auf abgekauft ist. Ein vollbeladener Deumwagen fuhr infolge Scheiterns der Feste vor einem schnell vorbeifahrenden Pforzheimer Möbelwagen die Weite, zehn Meter hohe Böschung hinunter und überschlug sich zweimal.

Mannheim. Eine erdähnliche Geschichte für die Zuschauer, aber nicht für den Beteiligten, spielte sich in den Räumen des hiesigen Bahnhofs ab. Ein besser gekleideter Herr lief beim Morgenrauschen in den Warterräumen und den Strümpfen gehend umher und suchte seine Stiefel.

Mannheim. Dienstag abend legte sich eine 42 Jahre alte Frau in der Absicht, sich wegen einer Herzkrankheit das Leben zu nehmen, auf das Schienengleis der Reichsbahn.

15 000—16 000 Auswanderungslustige aus Württemberg, Baden und Hohenzollern. Das für die Bezirke Württemberg, Baden und Hohenzollern in Stuttgart eingerichtete amerikanische Konsulat ist infolgedessen das bedeutendste und größte, als ihm seit etwa einem Jahre mehr Auswanderungsanträge zugehen, als jedem anderen europäischen Konsulat.

Sonntagsbesuch Nr. 4000/4001. Der Verwaltungsbesuch Mannheim-Weidelberg-Karlsruhe-Offenburg-Freiburg, der vom Juni bis einschließlich September jeweils am 1. Sonntag verkehrt, wird sowohl am Pfingstsonntag wie Pfingstmontag gefahren.

Betrügerische Uebergriffe eines Gerichtsvollziehers. Der seit dem Jahre 1917 in Lörrach angetretene Gerichtsvollzieher Albert

Ein Ozeanflug Newyork-Berlin

Der flieger Chamberlain mit dem Flugzeug „Columbia“ unterwegs - Berlin rüstet zum Empfang

Newyork, 3. Juni. Neuter. Wie gemeldet wird, ist das Flugzeug „Columbia“ mit Bestimmung Berlin von hier abgeflogen.

Nach den weiter hierzu vorliegenden Nachrichten meldete die Newyorker Sun, daß das Bellanca-Flugzeug „Columbia“ bei anstündiger Wetter in der Nacht vom Freitag auf Samstag den Flug Newyork-Berlin verlegen werde.

Wie erinnert, sollte die „Columbia“ seiner Zeit für Newyork-Paris starten, ehe Lindbergh ihr vorlief. Die Mannschaft der „Columbia“ hat auf ihrem Flugzeug auf einer geschlossenen Rundstrecke als Vorbereitung für den Transozeanflug im Mai einen Fernflug unternommen.

Der flieger Chamberlain ist dadurch berühmt geworden, daß er im April dieses Jahres vom Flugplatz Long Island startete und mit 51 Stunden Dauerflug den Weltrekord aufstellte.

Die Flieger Chamberlain ist dadurch berühmt geworden, daß er im April dieses Jahres vom Flugplatz Long Island startete und mit 51 Stunden Dauerflug den Weltrekord aufstellte. Der transozeanische Flug, den er jetzt unternimmt, will, sollte bald danach stattfinden. Streitigkeiten zwischen dem Geldgebern verzögerten dann die Abfahrt, so daß Lindbergh einen Vorprung bekam.

Die Flieger Chamberlain ist dadurch berühmt geworden, daß er im April dieses Jahres vom Flugplatz Long Island startete und mit 51 Stunden Dauerflug den Weltrekord aufstellte. Der transozeanische Flug, den er jetzt unternimmt, will, sollte bald danach stattfinden.

„Columbia“ vom Bellanca-Typ ist erheblich größer als das Lindberghs, so daß er außer einer neuartigen großen Menge von Benzin auch noch einen Begleiter mitnehmen kann.

London, 3. Juni. Heute nachmittag hat Levine, der den Atlantikflug des Bellanca-Flugzeuges „Columbia“ mitmacht, wie der Exchange Telegrapher meldet, mitgeteilt, daß dieses Flugzeug unter Führung von Chamberlain seinen Flug von Newyork nach Berlin ohne Zwischenlandung heute abend 6 Uhr antreten wird.

Chamberlain kann, wenn er die Geschwindigkeit von Lindbergh erreichen sollte, nicht vor Samstag morgen über Irland und Sonntag nachmittag nicht vor 5 Uhr über deutschem Gebiet erscheinen. Es ist aber unabweislich, daß Chamberlain auch nur annähernd die Flugeszeit von Lindbergh - Newyork-Paris in 33 Stunden erreichen kann, da zur Zeit von Europa Gegenwinde wehen, während Lindbergh vor einem Weststurm nach Europa flog.

Berlin rüstet zum Empfang

Berlin, 3. Juni. Die Luftkranz erklärt, daß sie ihren gesamten Apparat zur Verfügung stellen werde, wenn der projektierte Flug Chamberlains wirklich sein Ziel in Berlin haben sollte.

Die Flieger Chamberlain ist dadurch berühmt geworden, daß er im April dieses Jahres vom Flugplatz Long Island startete und mit 51 Stunden Dauerflug den Weltrekord aufstellte. Der transozeanische Flug, den er jetzt unternimmt, will, sollte bald danach stattfinden.

Carl Mez u. Söhne A.-G., Freiburg i. B. Die Verwaltung der Firma Carl Mez u. Söhne, Freiburg i. B., teilt mit, daß das Extraktis des abgelassenen Geschäftsjahres, wenn auch die Fertigstellung aller Werke während des Jahres betrieblich in der zweiten Hälfte des Jahres sogar recht gut war, unter stützenden Preisen wichtiger Rohstoffe, insbesondere Baumstoffe und Kunststoffe, bei den durch das umfangreiche Aufsteigen und den Fortschritt notwendigen großen Lagerbeständen stark gestiegen hat.

Aus der Stadt Durlach

Note Faffen. Vom 8. bis 11. Juni „Zeltausleben“. Am 8. Juni, vorm. 7 Uhr, Abmarsch in das Zelt. - Morgens, mittags und abends wird gemeinsam gefastet. - Kein Geld! - Anmeldung bei Freund Stiegeler sofort. Nur Note Faffen oder Kleinfahrer!

Briefkasten der Redaktion

100. Sie selbst sind nicht verpflichtet, die Strafe oder sonstige Verbindlichkeiten für den Sohn zu bezahlen. Das Gericht hat aber das Vermögen des Sohnes mit Verhaftung zu belegen. In Anbetracht der geschätzten Vermögenslage wird es deshalb auf sein, die Verbindlichkeiten zu bezahlen und bei der Zahlung dem Sohn den betreffenden Betrag zu zahlen, denn sonst könnte die Einziehung der Gerichtsgebühren auf dem Zwangswege erfolgen.

Berliner Devisennotierungen (Wittelskur)

Table with columns for location (Amsterdam, London, Newyork, Paris, Prag, Schanghai, Spanien, Stockholm, Wien) and exchange rates for 2. Juni and 3. Juni.

Spezialangebot: Georg Schöpflin - Dreifachdrehende Quantenmessung: Winkel, Drehmoment, Drehbeschleunigung, Dichte, Drehmoment, Drehbeschleunigung, Drehmoment, Drehbeschleunigung, Drehmoment, Drehbeschleunigung.

Der Pfingstfeiertag wegen erscheint die nächste Nummer am Dienstag.

Advertisement for gas stoves. 'Jeder Preis ein Rekord!', 'Sonder-Angebot von 50 Gelegenheits-Gas-Herde', 'Jeder Kauf ein guter Griff!'. Brands: Volks-Gasherde, Recker & Haufler, Grill-Gasherde, Belfortstraße 9.

3 flammig, offene Wärmenscheibe ... Mk. 57.- 4 flammig, offene Wärmenscheibe ... Mk. 60.- 3 flammig, geschlossene Wärmenscheibe ... Mk. 69.- 4 flammig, geschlossene Wärmenscheibe ... Mk. 108.-

# Aus Mittelbaden

Ueber das Vermögen des Dr. Conrad Haake, der Firma Benzingerle Baden in Bruchsal wurde das Verfahren eröffnet. Anmeldefrist der Kontursforderungen: Freitagstermin: 30. Juni.

**Im Albtal**  
Hier wurde ein junger Mann verhaftet, der zur Flucht versucht hat. Bei einem Umsatz hatte er seine Hilfe angefordert. Die Familie 100 M. Die Gendarmerie wurde in Kenntnis gesetzt und fand die 100 M. hinter einem Spiegel.

**700jährige Stadtjubiläum von Ettlingen**  
Das Programm anlässlich des bevorstehenden 700jährigen Jubiläums liegt nunmehr fest und ist in der heutigen Zeitung veröffentlicht worden. Zur allgemeinen Orientierung wird folgendes hinzugefügt:  
Am Samstag, 25. Juni, um 8 1/2 Uhr abends ist der offizielle Beginn der Stadtfeierlichkeiten, an dem von allen Seiten die Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, die Familienangehörigen erwartet werden. Die Feierlichkeiten sind besonders freudig begrüßt, daß die Teilnahme und zwar Herr Staatspräsident Trunk und die Mitglieder Dr. Kemmle und Dr. Schmidt ihren Besuch zum Jubiläumstermin in Ettlingen annehmen werden. Am Sonntag, den 26. Juni, um 10 Uhr abends ist der feierliche Festakt, an dem die Bevölkerung unter 20 Jahren nicht ausgeschlossen werden. Im übrigen ist der Zutritt

nur gegen Zahlung einer Einlasskarte zulässig. Es wird dieierhalb vom 6.—13. Juni eine Anmeldefrist auf der Polizeiwache im Rathaus aufgelegt. Bei Ueberschneidung der Karte müssen durch den Gemeinderat Streichungen erfolgen. Die Einlasskarten können dann in der Zeit vom 18.—22. Juni gegen Vergütung von 50 Pf. für einen Sitzplatz und 25 Pf. für einen Stehplatz auf der Polizeiwache abgeholt werden.

**2. Gemeinsames Mittagessen.** Am Sonntag, 25. Juni, nachmittags 1 Uhr, findet ein gemeinsames Mittagessen statt, bei dem die Ettlinger Bürger und Bürgerinnen besonders Gelegenheit haben, mit den Gästen aus Naab und Fern zusammen zu sein. Es ist deshalb eine rege Beteiligung erwünscht. Eine Anmeldefrist liegt ebenfalls in der Zeit vom 6.—13. Juni auf der Polizeiwache im Rathaus zur Zeichnung auf. Das tragbare Gedel kostet 3 M.; der Beitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

**3. Festspiel.** Das Festspiel von Wilhelm Fladt ist im Rathshauspark vorzulesen. Ueber den Vorverkauf der Eintrittskarten folgt Näheres.

**4. Am Jubiläumssonntag, abends, wird ein großer Fackelzug die Hauptstraßen durchziehen und es wird gehofft, daß sich die Bevölkerung, insbesondere die Anwohner der Leopold-, Baden-, Markt-, Kronen- und Pfalzstraßen, an der Jubiläumsparade lebhaft beteiligen. Die Stadt hat dafür Sorge getragen, daß sich auch der Festzug durch zahlreiche Zuschauer an dem Jubiläum beteiligen. Im Anschluß an diesen Fackelzug wird das Festspiel in der Rathshaushalle stattfinden, bei dem offizielle Jubiläumsgesänge zu tragen. Ueber keine Ausgabe erfolgt noch nähere Nachricht.**

Im übrigen gilt für die Beteiligung der Bevölkerung alles, was in dem Festschrift in der Rathshaushalle, beim Festspiel, Fackelzug und Festspiel ausgesagt ist, hat das offizielle Jubiläumsgeschehen zu tragen. Ueber keine Ausgabe erfolgt noch nähere Nachricht.

## Baden-Baden

**Mit-tatholische Gemeinde.** Freitag, 5. Juni, vormittags 9.15 Uhr: Allgemeine Bekenntnisfeier, Festgottesdienst mit Predigt und Spendung des hl. Abendmahles, Lebeum und Segen. (Kollekte für alt-tatholischen Hilfsverein.)

**Freilassung der Frau Böhm aus der Unterjuchungshaft**  
Wie erinnerlich, wurde im Herbst vorigen Jahres der Milchmann Lauter in nur notdürftig bekleidetem Zustand vor der Wohnung der Frau Luise Böhm geb. Weber, von dieser durch einen Revolverschuß getötet und die Täterin verhaftet. Die Voruntersuchung währte geraume Zeit, zumal außer ihr keine tatsächlichen Zeugen vorhanden waren. Wie wir erfahren, wurde jetzt Frau Böhm außer Verfolgung gesetzt und aus der Unterjuchungshaft entlassen und zwar aus tatsächlichen Gründen. Man geht wohl nicht fehl, in der Annahme, daß die Tat in Notwehr begangen worden ist. Die Verhandlung wird also nicht, wie erwähnt wurde, in der nächsten Sitzungsperiode vor dem Karlsruher Schwurgericht zur Verhandlung kommen.

## Offenburg

**Mit-tatholische Gemeinde.** Freitag, 5. Juni, vormittags 9.15 Uhr: Allgemeine Bekenntnisfeier, Festgottesdienst mit Predigt und Spendung des hl. Abendmahles, Lebeum und Segen. (Kollekte für alt-tatholischen Hilfsverein.)

## Kehl

**Unfall.** Als der 13jährige Sohn des hiesigen Schneidemeisters Josef Schäfer während der Schulpause mit anderen Kindern auf der Straße spielte, wurde er von einem vorbeifahrenden Motorrad erfaßt und zu Boden geschleudert, wobei er sowohl als auch der Fahrer unter das Motorrad zu liegen kamen. Der Junge zog sich eine nicht unerhebliche Armverletzung zu, während der Motorradfahrer mit minder schweren Verletzungen davonkam. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

**Gesunde Frauen - ein gesundes Volk!**



Kann es der Gesundheit dienen, wenn unsere Frauen in gewöhnlicher Haltung am Waschfaß stehen und ihre Wäsche nach überlebter Methode reiben und malträtieren? Wie unsinnig ist das im Zeitalter moderner Gesundheitslehre, wie unsinnig, wo Persil die Möglichkeit bietet, die Wäsche allein durch Kochen schneeweiß und tadellos zu machen!

**Frauen, wascht mit Persil!**

**Zahnärztin Jenny Kahn**  
Waldstraße 33  
gegenüber d. Colosseum  
sämtlichen Krankenkassen zugelassen

**Eintrachtsaal**  
Abschiedskonzert  
**Robert Butz**  
Lieder und Arien  
Am Pflügel:  
Musikdirektor Josef Krips  
von: Beethoven, Schubert, Rich. Strauss,  
Mozart, Massenet, Donizetti  
Stimmen: Fr. Doert, Hofmann, Kistner, u. Musikalienhandlung und Konzertdirektion Kaiserstraße, Ecke Waldstraße 4965

**Fahrräder**  
Nähmaschinen  
Ersatzteile  
Reparatur- Werkstat.  
Tel. zahlg. gestattet  
**X. Hottnr**  
Karlsruhe - Mühlburg  
Hardtstr. 27, Echo-Röhlnstr.  
1886 Telefon 1886.

**Witt, Weiden P 134**  
Witt, Weiden P 134  
Witt, Weiden P 134  
Witt, Weiden P 134

**Witt, Weiden P 134**  
Witt, Weiden P 134  
Witt, Weiden P 134  
Witt, Weiden P 134

**Verlobten und Interessenten empfiehlt sich**  
Möbelhaus **Brüder W. H. Bär**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 111.

**Weiss und gesund**

bleiben Zähne durch ein regelmäßiges Bürsten. Mit einer gewöhnlichen Zahnbürste entfernt man aber niemals die zwischen den Zähnen zurückbleibenden Speisereste, die Urheber der Zahntaule. Die Garantie **„Marke Ries“** sind deshalb Zahnbürsten, sondern auch der zweifachen Bürstung wegen bevorzugt.  
Schlichtig: **Ede Friedrichsplatz 7.** 4654

**Karlsruher Renn-Verein**  
Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 2 1/2 Uhr  
auf den Wiesen bei Klein Ruppurr  
**RENNEN**  
mit öffentlichem Totalisator  
Nennungsschluss: 13. Juni, abends 6 Uhr  
Nähere Auskunft erteilt 740  
Sekretariat Karlsruhe, Stefanienstr. 90, Telefon 5902.

**Speise-Restaurant 4984**  
**Galmen**  
Am Ludwigsplatz 2; Telefon 2010  
Gemütliche Lokalitäten, la hausgemachte Gerichte, 7 Zimmer, gute Weine, Spezialität: Schwarzer Hering, Mittag- und Abendessen im Abonnement  
**Fritz Beisel, Metzger und Wirt**

**Hotel-Speiserestaurant NOWACK**  
Pflanztag und Montag  
Eröffnung der Gartenwirtschaft  
mit **KONZERT**  
und bengalischer Beleuchtung  
Es ladet hierzu freudlichst ein  
**Leopold Frank und Frau** 4-91

**Amtlliche Bekanntmachungen**  
Gemeinde- und Kreissteuer aus Grund- u. Gewerbevermögen sowie Gebäudesondersteuer.  
Die Beteiligten werden aufgefordert, die Raten der Gemeinde- und Kreissteuer sowie Gebäudesondersteuer bis längstens 5. Juni 1927 zu entrichten. Wer bis zu diesem Zeitpunkt keine Steuererklärung nicht erstattet, hat 10 v. H. Verzugszinsen zu entrichten und außerdem Zwangsvollstreckung zu erwarten.  
Karlsruhe, den 1. Juni 1927.  
Stadthauptkasse A.

**Gesellschaftlicher Takt**  
stellt an das Aeußere des Menschen gewisse Ansprüche. Mund und Atem müssen jederzeit appetitlich und frisch sein.  
Wrigleys P. K.-Kau-Bonbons werden nach dem Rauchen, Trinken und Essen alle Spuren entfernen und einen angenehmen Duft hinterlassen. Ausserdem sind sie von günstigem Einfluss auf die Zähne und kräftigen das Zahnfleisch.



**WRIGLEY**  
4 Stück 10Pfg.  
WRIGLEY A.G.  
FABRIK FRANKFURT a/M

**Städt. Sparkasse Karlsruhe**  
Für Urlaub und Reise wird empfohlen sich der **Reise-Kreditbriefe** des Deutschen Sparkassenverbandes zu bedienen.  
**ROB**  
reise ohne Bargeld  
Man erhebt das Reisegeld nach Bedarf bei jeder Sparkasse oder Girozentrale des Verbandes. Die Einlage wird bis zum jeweiligen Abhebungstage verzinst. Als Ausweis genügt — statt des teureren Reisepasses — die mit Lichtbild versehene **Ausweiskarte** des Verbandes. Näheres durch das 1202

**Städt. Sparkassenamt**  
**Handwerkammer Karlsruhe**  
Wegen wachsender Finanzbedürfnisse der Werkstätten der Handwerkammer werden zwecks ordnungsgemäßer Erledigung der Arbeiten die Verdienststunden für alle Abteilungen auf den Sonntag von 9—12 Uhr festgelegt.  
4986

**„Zum Goldenen Faß“**, Wielandstr. 18  
Vorzugliche kreisbrennte Weine, Spezialität: Durbacher 20er Weiskörb, Gebner. 1887  
Witt, Weiden P 134  
Wilhelm Geuter.

**Öffentliche Dankagung.**  
Die Herren des Jahrmartens für Jung und Alt haben sich geschlossen. Dank der hingebenden Mitarbeit und Unterstützung vieler Freie der Karlsruher und Donaueschinger Bevölkerung hat er zu einem vollen Erfolg geführt. Dafür herzlichen Dank zu sagen ist uns ein dringendes Bedürfnis. Besonders Dank schulden wir dem Herrn Staatspräsidenten und dem Herrn Bürgermeister für ihr warmes Interesse, das sie in so herrlichen Worten bei der Eröffnung zum Ausdruck gebracht haben. Ebenso drängt es uns der Stadtverwaltung für ihre große Unterstützung, den Spendern der vielen und wertvollen Gaben und nicht zuletzt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit vorbildlichem Eifer unter ganzem Wert unterstützten, innigst zu danken. Sie alle haben durch ihre aufopfernde Mitarbeit für die Erstellung eines Karlsruher Jahrmartens, der eine soziale Last vollbracht, für die ihnen die zahlreichen kleinen Kinder, die zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit das Geld aufsuchen werden, zu unendlichem Dank verpflichtet sind.  
4990 Verein Jugendhilfe.

**Rastatter Anzeigen.**  
Die Fleischlieferung, ausschließlich Wurstwaren  
für die Stadt wird im Submissionswege vergeben. Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Rathaus — Zimmer Nr. 10 — zur Einsicht auf.  
Angebote auf Prozente unter dem jetzigen Ladenpreis lautend, sind bis Freitag, den 10. Juni ds. Jrs. vormittags 11 Uhr, mit der Aufschrift „Fleischlieferung“ daber einzureichen.  
Rastatt, den 2. Juni 1927.  
Der Oberbürgermeister.  
**Rindviehmarkt in Rastatt**  
am Donnerstag, den 9. Juni 1927. Beginn vormittags 8 Uhr.  
Rastatt, den 3. Juni 1927.  
Der Oberbürgermeister.

127  
Zu-  
ber,  
432  
auf  
den  
den  
rin,  
chts  
len.  
  
ind  
also  
Be-  
den  
ette  
den  
hen  
in  
una  
  
ffe  
hen  
den  
im  
  
den  
Er-  
mer  
ge-  
lich  
refi  
ist  
än-  
rftig  
ria  
Eu-  
  
mit  
au-  
ge-  
ier-  
en-  
ent  
ine  
es  
sai-  
Ge-  
das  
am  
im  
riff  
ion  
pat.  
ind  
  
den  
b.  
de-  
aus  
der  
sch  
ind  
en!  
m-  
Er-  
in-  
jug  
uh  
er-  
is-  
sch  
in  
uh  
chi  
it-  
Er-  
ar-  
ie-  
m-  
  
te.  
tit  
uh  
so  
  
en  
in  
die  
  
er  
ll-  
rie  
an  
a-  
m  
er  
er  
  
ffi  
et  
en  
m  
en  
in  
rd  
ie-  
eu  
  
5  
er  
en  
bl  
ne  
n.





Ihr Einkauf von Linnen ist Druckwunderwerk!

Steppdecken: Einzelne und Einzelpaare sehr billig
Matratzen: Alles eigene Werkstattarbeit, jetzt sehr preiswert
Bettstellen: Bedeutende Preisermäßigung

Betten-Spezial-Haus Buchdahl

Karlsruhe, Kaiserstraße 164, bei der Post / Lieferung frei

STADTGARTEN
Pflingstsonntag, den 5. Juni Nachmittags-Konzert
Pflingstmontag, den 6. Juni Promenade-Konzert
Anlässlich des 22. Deutschen Geographentages...

Tagung der Reichsverbände akademisch gebildeter
Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen in Karlsruhe.
Freitag, den 10. Juni 1927, 10 Uhr vorm. im Rathausaal

Möbelkäufer! Brantleu
Bevor Sie Ihren Bedarf in
Schlaf-Wohn-Speise-Herren-ZIMMER
Küchen sowie in Einzeilmöbeln
Maier Weinheimer
Kronenstr. 32 / Karlsruhe / Kronenstr.

PHANKO
Pfannkuch
Neu eingetroffen
3 Waggon
Neue Italiener
Kartoffeln

Pfänder-Versteigerung
Am Mittwoch, den 15. Juni 1927, vormittags
von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an

Mary v. Ernst
ist der Name der neuen
edlen 5 Pfg.
Zigarette.
Eine ganz hervorragende
Neueinführung.
Fragen Sie nach ihr!

KÜHLER KRUG
Pflingst-Sonntag Fest-Konzert
Pflingst-Montag Sonder-Konzert
Eintritt frei!

3 Pfund 0.45
10 Pfund 1.45
Bei Originalpack, circa 60 Pfund
10 Pfundpreis 1.42
1 Waggon
Blumenfohl
Schlangengurken
Grüne Bohnen

Die Inhaber der im
Monat Oktober 1926
unter Nr. 28064 angestellten
begl. erneuerten Pfand-

Überseereisen
Regelmäßige Personen- und Fracht-
dienste nach Nordamerika, Mittel-
amerika, Südamerika, Ostasien,
Australien und Afrika

Kratz Schleiferei
für Messer, Scheren
u. s. w.
arbeitet vorbildlich!
Arbeiter aus Solingen
Waldstr. 41

Neue
Ägypter Zwiebeln
3 Pfund 50 Pfennig
2 Waggon
Orangen
ovale, spanische

Grab-, Beton- u.
Kamrarbeit, Steinlegere-
arbeiten (Kunst), Zimmer-,
Schmiede-, Fleischer- und
Dachdeckerarbeiten sowie

Nach Canada
HALIFAX
Dampfer „Cleveland“
ab Hamburg 7. Juli
Vergnügungs- und Erholungsreisen,
wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen
um die Welt, Westindien-Reisen

Diejenige junge Dame,
einen guten Ankleider- oder Wäsche-
verbraucher, findet großes Lager bei
H. Hofenberger, Ecke Schützen- und
Kaiserstr.

Pfannkuch
3 Pfund 50 Pfennig
2 Waggon
Orangen
ovale, spanische

Vorhand des
Reichsbahn-Banans 1
Billig abgegeben wegen
Anstellung einer Haushal-
tungshilfsknechtin...

Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
und
die Vertretungen an allen größeren
Plätzen des In- und Auslandes.

Allgäuer Butter
1.80
Limburger II
40 Pfund
Limburger I
52 Pfund
Schweizer Käse
Münsterkäse
1.15
Champignon- u. Edelweiss-
Camembert

Der „Volksfreund“ druckt Alles!



Lichtspielhäuser

Verhandlung in den Nebenlichtspielen, Waldstraße. Am 3. Juni findet in den Nebenlichtspielen, Waldstraße, eine interessante Verhandlung statt. Handlung: Der Richter des 2. Saals...

Veranstaltungen

Samstag
Bad. Landestheater: „Macbeth“. Von 7-10 Uhr.
Bad. Lichtspiele: „Der Wilderer“; Doppelwochenchau. Nachm. 4 Uhr...

Karlsruher Polizeibericht

Schlägerei entstand gestern abend zwischen einem Obfristen, dessen Ehefrau und Tochter, sowie einem Maurer, dessen...

Vorläufige Wettervorhersage

der Badischen Landeswetterwarte
Samstag, 5. Juni: Wechselnd wolfiges, etwas mildes Wetter...

Wasserstand des Rheins

Wiesbaden 368, seht. 18; Schifferinsel 248, seht. 13; Rehl 346,...

Aus den Vororten

Stettin. Am Sonntag abend beschloß das Kindergarten-Verband...

genau mit großer Geschwindigkeit durchgeführt. Die Operation erfolgte lediglich unter Anwendung lokaler Anästhesie, wobei auch von den...

Schweres Eisenbahnunglück in Frankreich
Paris, 3. Juni. Der Schnellzug Paris-Nîmes ist heute nacht 2 Uhr, zwischen Mejan und Montin entgleist. Alle Wagen...

Blickfang in eine Gruppe von Kindern
Breslau, 3. Juni. Wie die „Breslauer Neuesten Nachrichten“ melden, fuhr gestern bei einem starken Gewitter ein Blitz in eine...

Schwere Autounfälle
Zeitz, 2. Juni. Infolge Verlassens der Bremsvorrichtung fuhr der Kraftwagen des Dr. Kühner aus Straßburg in die...

Ein Pilgerschiff gesenkt
Kairo, 3. Juni. Ein Schiff, das mit Pilgern an Bord von Minia nach Samallout unterwegs war, ist infolge Zusammenstoßes...

Flugzeugunfälle
Dimitry, 3. Juni. Heute mittag stießen bei einer Landung bei Dimitry zwei Flugzeuge zusammen und kürzten ab. Die drei Insassen...

Socorabaia, 3. Juni. Im sogenannten Westrad zwischen Java und Madoers stürzte gestern ein mit zwei Unteroffizieren besetztes...

Letzte Nachrichten

Gewalttakte gegen eine Botschaft
Berlin, 4. Juni. (Funkdienst.) Nach Meldungen aus Neuquik drangen Beamte der mexikanischen Polizei in der Nacht vom Freitag...

Badisches Landestheater

Am Landestheater: Samstag, 4. Juni 1927.
2. U. Macbeth.
3. U. Die Weber.
4. U. Der weiße Dame.

Aus aller Welt

Schwere Stürme über Süddeutschland
Schwern, 3. Juni. Heute nachmittag wurde auch das süddeutsche Süddeutschland in seiner ganzen Ausdehnung von einem orkanartigen...

Was Sie zum Selbstbau eines Radio-Apparates

benötigen, finden Sie in reichem Auswahl, in modernster Ausführung...

Badische Lehrmittel-Anstalt

Inhaber: Otto Pezold, Kaiserstr. 14 (neben der technischen Hochschule) - Telefon 3260

RUNDFUNK

Sendefolge der Südd. Rundfunk A.-G.
Stuttgart Welle 379,7 Freiburg Welle 577

Kostenlose Beratung

und sämtlichen Rundfunkbedarf

RADIO-KÖNIG

Kaiserstraße Nr. 112

Donnerstag, 9. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

Freitag, 10. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

Samstag, 11. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

Donnerstag, 9. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

Freitag, 10. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

Samstag, 11. Juni: 1.10-2 Uhr: Schallplattenkonzert.
3.50 Uhr: Hauswirtschaftliche Frauenstunde. 4.15 Uhr: Nachmittagskonzert...

RADIO
Köping-Ladegeräte
H. Duffner Karlsruhe
Telephon 1532

Singer-Nähmaschinen
Ersatzteile, Nadeln, Oel, Garn, Reparaturen
Singer-Nähmaschinen Aktiengesellschaft
Kaiserstr. 205, Werderplatz 42

Küppersbusch-Herde
für Gas, Kohle, Kombiniert
Junker & Ruh
Karl Fr. Alex. Müller
Telephon 1284 Gegr. 1890

Taschen- u. Armbanduhren
in jeder Preislage und Ausführung
Uhrmachermeister KITTEL
Am Hauptbahnhof

### Schlafzimmer

in weiß und farbig lackiert  
Schleiflack  
Eiche  
Nußbaum  
Kirschbaum  
Mahagoni  
Birke

### Wohnzimmer

in Eiche, Birke  
kauk. Nußbaum  
Kirschbaum

### Herrenzimmer

in Eiche, Birke  
kauk. Nußbaum  
kombiniert

### Tochterzimmer

in Weißlack u. elfenbein Schleiflack

### Fremdenzimmer

in lackiert und Eiche



## Ca. 25 000 Besucher

in den letzten Monaten hat meine räumlich und inhaltlich bedeutend vergrößerte

# Dauer-Möbelschau

KARLSRUHE

Im Markgräflichen Palais am Rondellplatz aufzuweisen. — Der stetig steigende Umsatz beweist, daß ich den richtigen Weg eingeschlagen habe.

**Größte Auswahl. Neueste Preise.**

Fachmännische Bedienung.  
Gediegene Aufmachung.

### Qualitäts - Arbeit.

Franko-Lieferung durch eigen. Fuhrpark  
Franko-Lagerung / Jede Garantie, meine bekannte Kreditgewähr, sind d. Schlüssel zu meinem Erfolg und ermöglichen Jedem unter über 100 Musterzimmern etwas passendes zu finden.

Eintritt frei  
Inh.: **Erich Rudolf** 4985

**Küchen**  
in poln. Kiefer, Bukowina, Fichte  
Carolina  
pine  
weiß  
Emallack und nat. lasiert.

**Wirtschaftsbedarf**  
in Tischen und Bestuhlungen

**Clubmöbel**

**Veranda- und Gartenmöbel**

**Dieleumöbel**

**Flurgarderoben**

**Korbmöbel**

**Chaiselongues**

**Sofas**

**Einzelmöbel**

**Mausrat**

**Kunst**

**Kunstgewerbe Einzelanfertigung**  
nach gegebenen Entwürfen

## Weltkino

Kaiserstr. 133 Tel. 5448

Ab heute unser **Pflingstprogramm:**

### Der Kampf im Pulverturm

Der neue große **Tom Mix-Film**  
in 6 fabelhaften Akten

Dazu:  
**Bubi als Skiläufer**  
und **Hoppia**  
2 tolle Fox-Grotesken

**Jugendliche herein keinen Zutritt**

## Residenz-Lichtspiele Waldstr.

### Heute:

# Staatsanwalt Jordan

Die erschütternde Tragödie des Mannes von 40 Jahren. Der Kampf zwischen Pflicht und Neigung. — Das spannende Milieu des Gerichts-Saales. — Unschuldig verurteilt. — Eine Verfilmung des spannenden Romans von **Hans Land**. — Recht u. Liebe. — Die verhängnisvollen Folgen eines Justizirrtums

6 spannende Akte aus dem Leben eines Juristen, der im Kampf zwischen Pflicht und Neigung unterliegt **Mary Johnson**, die bezaubernde Filmschönheit in ihrer Glanzrolle / **Hans Mierendorff** als meisterlicher Darsteller des Staatsanwalts

**Tip macht das Rennen | Jedermanns Krone**

**Trianon-Woche**  
Beliebte und beehrte Filmberichterstattung

## NORDKAPPREISEN

MIT „MONTE SARMIENTO“ UND „MONTE OLIVIA“

2. Juli bis 16. Juli  
18. Juli bis 1. August  
21. Juli bis 4. August

### von nur 230-420 RM

einschließlich voller Verpflegung

werden noch Platzbestellungen angenommen.

Die **Spitzbergenfahrt**  
8. August bis 26. August ist bereits ausverkauft.

Kostenlose Druckschriften durch die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Hamburg 8, sowie deren Vertretungen und Reisebüros.

Hermann Meyle, Karlsruhe, Kaiserstr. 141, Ecke Marktplatz.  
Carl Wilhelm Wagner, Offenburg i. B., Lange Straße 18.  
Max Vogel, Bruchsal, Durlacherstraße 6.  
Hermann Göhringer, Pforzheim, im Rathaus.

### Oberrheinischer Heimatabend

Donnerstag, den 9. Juni 1927  
abends 8 Uhr  
im großen Saal der hies. Festhalle  
zu Ehren der Teilnehmer am  
22. Deutschen Geographentag

berahtelt von der Landesbehörde Karlsruhe in Verbindung mit den hiesigen Ortsgruppen des Bad. Schwarzwaldbundes, des Vereins „Die Naturfreunde“, des Vereins Badische Heimat, des Hälzerwaldvereins, des Saarvereins, des Oberrheinvereins, des Hälzerwaldvereins, des Elbschiffvereins im Reich, dem Verein der Rheinpfälzer, der Markgräfler Heimat Karlsruhe und dem Verkehrsverein Karlsruhe. — Mitwirkende: Hofkapellmeister A. E. August Heiter in d. Wellheim. Elftisches Theater Karlsruhe (Spielleiter Wilhelm Becker), Männergesangsverein Karlsruhe (Direktor Musikdirektor Georg Hofmann) und Bergkapelle St. Augustin-Sankt Paulus (Musikmeister G. Schetting).

**Musik u. Gesangsvorträge, Darbietungen in alemannischer und plattischer Mundart, Theateraufführung in elftischer Mundart; Der erlöschende Ginkler, „Es lag Bardehü“ (der verheißene Liebesjäger), Trachtenbilder, Trachtenzüge u. a.**

Begrüßungsansprachen im Rundart: Seminarlehrer Gustav Bollmer (Nemmenland), Trachtenführer August Hermann-Neumann-Gutach (Schwarzwald), Hofkapellmeister A. E. August Heiter-Wellheim (Wald), Gesangliche Leitung der Ansprachen: Die Damen Kirch, Beckel und Nepp von der Markgräfler Heimat. — Eintritt: für Teilnehmer am Geographentag gegen Ausweis durch Teilnehmerkarte frei; für alle sonstigen Besucher 1 RM. (Saal und Galerie) — Wirtschaftsbetrieb. — Jugänge: Kleiderablagen Ost und West, äußere und innere Galerieausgänge. — Sprechsaal: Stadtgartenfestler Prommer (nordlicher Stadtgartenfestler) und Kostümstille des Verkehrsvereins, Kaffeehr. 141, Ecke Marktplatz, Ausführendes Programm mit Liedertagen 20 Min. 1200

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu eingeladen.  
Karlsruhe, den 4. Juni 1927  
Namens der Veranstalter:  
Der Oberbürgermeister.

## SOMMER DER MUSIK FRANKFURT AM MAIN

### INTERNATIONALE AUSSTELLUNG

11. JUNI — 28. AUGUST

### MUSIK IM LEBEN DER VÖLKER

TÄGLICH GROSSE KONZERTE

## 700jährigen Stadt-Jubiläums von Ettlingen

Der Gemeinderat gibt das Festprogramm anlässlich des

hiermit zur öffentlichen Kenntnis

### FESTPROGRAMM

1. Samstag, den 25. Juni 1927

a) 8 1/2 Uhr abends **FESTAKT** in der Stadthalle. Anschließend gemütliches Beisammensein im Sonnensaal. Anmeldefrist für den Festaakt liegt vom 6.—13. Juni auf der Polizeiwache im Rathaus auf

2. Sonntag, den 26. Juni 1927

b) 9 Uhr vormittags **FESTGOTTESDIENST** in der katholischen und evangelischen Kirche

c) 11 Uhr vormittags Begrüßung der Vertreter der Behörden im Rathausaal. (Hierzu ergeht besondere Einladung)

d) 11 1/2 Uhr vormittags **ENTHÜLLUNG DES KRIEGERDENKMALS** auf dem Rathausplatz

e) 1 Uhr nachmittags **Gemeinsames Mittagessen**. Anmeldungen hierzu werden vom 6.—13. Juni auf der Polizeiwache im Rathaus entgegengenommen

f) 3 1/2 Uhr nachmittags **FESTSPIEL** „Der Schultheiß von Ettlingen“ von Wilhelm Fladt. Bei günstigem Wetter im Walthaldenpark, bei ungünstigem Wetter in der Stadthalle

g) 9 Uhr abends **FACKELZUG** und Illumination der Stadt

h) 10 Uhr abends **PARKFEST** in der Walthalle. Bei ungünstigem Wetter Festveranstaltungen im Stadthalle- und Sonnensaal

## Gottesauer Hof

Durlacher Allee 53

Heute Samstag 6 Uhr:

# ERÖFFNUNG

Allen Freunden, Bekannten sowie der verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage, obiges Restaurant übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch reichhaltige **kalte und warme Küche** (eigene Schlachtung), **reine Weine, ff. Schrempf-Pilz-Biere** die Zufriedenheit der Gäste zu erwerben.

**Mittag- und Abendtisch in und außer Abonnement**  
Schöne **Fremdenzimmer** mit fließendem kaltem und warmem Wasser

Um geneigten Zuspruch bittet  
**Franz Berlinghof u. Frau**  
Metzger und Wirt 4979

Druckfachen aller Art  
liefe rt.  
Buchdruck, Vollfreund  
Waldstraße 28

### Zu vermieten:

in Karlsruhe  
**schöner Laden**

in better Lage, besonders geeignet für **Lebens-, Kurz-, Bekleidungs- und Waren-geschäfte**. Annehmlichkeiten von Wohnanlagen und Parkanlagen. Zu sehen gegen Besichtigung bei Dr. Verger

**Badisches Landestheater**  
Samstag, 4. Juni 1927  
\* C 27. Th. u. 11. S. - R.

### Macbeth

von Schatepeare.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Duncan von der Trend  
Malcolm König  
Donalbain Dr. Storz  
Macbeth Dr. Storz  
Banquo Hofbauer  
Lady Macbeth Germaich  
Fleance Hofbauer  
Macduff Hofbauer  
Hoffe Hofbauer  
Lenox Hofbauer  
Kinross Hofbauer  
Lady Macduff Hofbauer  
Deren Sohn Hofbauer  
Edward Hofbauer  
Deilen Sohn Dr. Storz  
Bermundet Krieger Hofbauer  
Schon Hofbauer  
Wörter Hofbauer  
Diener Hofbauer  
Kammerfrau Hofbauer  
Mörder Hofbauer  
Clement Hofbauer  
Albrecht Hofbauer  
Dezen Hofbauer  
Bevollmächtigter Hofbauer  
König Hofbauer  
Geordnetes Kind Hofbauer  
Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.  
I. Sperrfisch 5.— RT.

Sonntag, 5. Juni 1927  
Außer Miete

### Die Meistertinger von Nürnberg

von Richard Wagner.  
Musikalische Leitung:  
Johes Kreis  
In Szene gesetzt von Otto Kraus. 1214

Schiff Hofbauer  
Bogner Dr. Wucherpfennig Hofbauer  
Bogelhof Hofbauer  
Rochthal Hofbauer  
Bachmeister Hofbauer  
Kofner Hofbauer  
Jorn Hofbauer  
Höfner Hofbauer  
Kaiser Hofbauer  
Ortel Hofbauer  
Schwarz Hofbauer  
Sohn Hofbauer  
Stolz Hofbauer  
David Hofbauer  
Eva Hofbauer  
Magdalena Hofbauer  
Rochthal Hofbauer  
Anfang 5 Uhr.  
Ende 10 Uhr.  
I. Sperrfisch 8.— RT.

### Naturtheater Durlach-Lerchenberg

Pflingstsonntag und Pflingstmontag  
nachmittags 4 Uhr:

## Glaube u. Heimat

Die Tragödie eines Volkes  
von Karl Schönherr

Preise: 60 Pfg. 1.— Mk., 1.50 Mk.  
Wegrichtung: Weiße Pfelle. 732

### Tüchtige Gipser

können sofort eintreten

Herrn. Allmendinger,  
Karlsruhe, Melancthonstraße 2  
Telephon 550 4903

### heißer Lage

**himbeerfarb**  
1.80  
1.10

**Zitronensaft**  
Limonaden  
Sodawasser  
B.-Bndener  
Sprudel

**Pfannkuch**  
Für  
In unserer  
Spezialabteilung  
am Marktplatz:  
Für den  
Festtag-Zisch  
1927 er  
Delikatess  
Backhähnchen  
In unserer  
Spezialabteilung  
am Marktplatz:  
Stück 2-3 RT.  
je nach Größe  
Junge  
Suppenhühner  
Stück 1.80 RT.  
Junge Landaunen  
Stück 1.25 RT.  
Pfannkuch

### Durlach. Gasthaus z. „Lamm“

Pflingstmontag, 6. Juni, nachm. 4 Uhr beginnend

## Große Tanzbelustigung.

wozu ergebenst einladet  
H. Strubel.

### Pfannkuch

Für  
In unserer  
Spezialabteilung  
am Marktplatz:  
Für den  
Festtag-Zisch  
1927 er  
Delikatess  
Backhähnchen  
In unserer  
Spezialabteilung  
am Marktplatz:  
Stück 2-3 RT.  
je nach Größe  
Junge  
Suppenhühner  
Stück 1.80 RT.  
Junge Landaunen  
Stück 1.25 RT.  
Pfannkuch